

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 9/16, Zukunftskommission Digitale Agenda	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 30.03.2017
-------------------------------	--	--

Herr Davarci hält es für erforderlich, den Menschen Ängste vor Selbständigkeit, der Technik und Innovationen zu nehmen und auch entsprechende Hürden abzubauen.

Herr Ziege regt eine gemeinsame Stiftung der Stadt Neuss und der Sparkasse Neuss an, die eine Finanzierung von Existenzgründungen mit günstigen Krediten fördern könne. Es sollte Mut gemacht werden, Hilfe zum Beispiel durch die Wirtschaftsförderung geleistet werden und Hilfsangebote in einer zentralen Webpräsenz gebündelt werden. Auch Firmengründungen an Schulen könnten gefördert werden.

TOP 6 Formulierung von Handlungsempfehlungen zu den Themen „Wirtschaft und Arbeit“
ZDA 11-2017

Beschluss

Um die Digitalisierung der Wirtschaft in Neuss zu unterstützen, sollte eine **zentrale Anlaufstelle** - möglichst bei der Wirtschaftsförderung - existieren oder geschaffen werden, die sowohl für Start-Ups als auch für bestehende Unternehmen **relevante Informationen** bereithält und **wichtige Ansprechpartner** vermittelt. Sie sollte **Netzwerke** schaffen und die **Verbindung von Start-Ups, Mittelstand und Hochschulen** fördern. Dabei soll gewährleistet sein, dass **Feedback der Start-Ups und Unternehmen** zu den Angeboten jeweils aufgenommen wird und zur Verbesserung der Angebote genutzt wird. Die zentrale Anlaufstelle soll - über Vermittlung von Informationen und Unterstützung sowie Netzwerkarbeit hinaus - dazu beitragen, die **technische Infrastruktur** auszubauen und **Immobilien** für digitale Gründer bereitzustellen. In diesen sollen neben der notwendigen technischen Ausstattung möglichst **Beratungsleistungen** und **Wagniskapital** angeboten werden. Dabei sind auch alternative Finanzierungsformen wie **Crowdfunding** in Kooperation mit Stadt und Sparkasse aktiv zu unterstützen. Die zentrale Anlaufstelle soll sowohl die digitalen Gründer als auch bereits bestehende Unternehmen auf Wunsch **eng begleiten und beraten**, bzw. Beratung vermitteln, die auf die Bedarfe abgestimmt ist. Zusätzlich zur aktiven Beratung und Unterstützung sollten **Informationen online bereitgestellt** werden, die Start-Ups und existierende Unternehmen selbständig nutzen können (Linklisten, Gute Beispiele, Kontaktpersonen, Literaturhinweise).

Damit eine solche zentrale Anlaufstelle auf Dauer wirksam arbeiten kann, ist ein **Kulturwandel** in der Stadtgesellschaft hilfreich. Beispielsweise soll eine **Image-Kampagne** die Vorteile des Gründens von innovativen Unternehmen hervorheben. Darüber hinaus sollte die **Volkshochschule** Angebote zum Thema Gründung anbieten - evtl. als **Planspiel Gründung**, vergleichbar zu bereits bestehenden Planspielen der Sparkasse. Wichtig ist auch eine Beteiligung der **Schulen**, in denen die Gründung von Start-Ups sowohl im **Unterricht** behandelt, als auch in **Projekten** geübt werden sollte.

Es ist wichtig, **alle Bürgerinnen und Bürger** auf dem Weg der Digitalisierung auch der Arbeitswelt mitzunehmen. **Lebenslanges Lernen** sollte von den Unternehmen und der Volkshochschule aktiv unterstützt werden. Hierzu gehören neben der **Vermittlung von Fertigkeiten** zur Nutzung von technischen Angeboten auch die **Reflexion über den Sinn** verschiedener Möglichkeiten und die damit verbundenen **Werte**.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig